

Planung Naturkatastrophen Krisenvorsorge Teil 8

by Drizzi - Freitag, April 01, 2016

<http://drizzisblog.de/2016/04/planung-naturkatastrophen-krisenvorsorge-teil-8/1288>

Planung ist eine der elementarsten Dinge im Rahmen der Krisenvorsorge. Jene, die die Krisenvorsorge Hobbymäßig betreiben stecken nicht nur viel Zeit und Energie in ihre Agrargüter, sondern verbringen viel Zeit mit der Planung und Optimierung ihres Krisenmanagements.

Dieser Artikel soll eine Übersicht zu den Möglichkeiten der Planung bieten. Das meiste ist eine Pflichtaufgabe. Nur wenige Punkte können vernachlässigt werden. Aber nur keine Sorge, wenn man sich einmal damit auseinandergesetzt hat, muss man die meisten Dinge nicht noch einmal machen.

Das ABC der Planung - Das wichtigste zuerst

In einer Krise kommt es darauf an die notwendigsten Dinge bereits vorbereitet zu haben. Je intensiver man sich mit der Planung auseinandergesetzt hat, desto angenehmer und stressfreier hat man es im Laufe der Katastrophe. Natürlich ist eine Änderung der Lebensverhältnisse von Außen immer eine Stresssituation, aber es mindert den Stress, wenn man noch sein WC verwenden kann und einen Notfallplan zur Seite stehen hat.

Wer bereits meine vorhergehenden Teile der Artikelserie "Krisenvorsorge" gelesen hat, wird bereits einen Grundstock für die meisten Katastrophen oder ungewöhnlichen Situationen besitzen, oder aber die Kenntnisse darüber haben. Wer es noch nicht gelesen hat, kann dies [hier](#) nachholen 😊

Was sollte mit in die Planung

Wie bereits erwähnt sollten wir einen gewissen Grundstock für alle eventuellen Katastrophen und Krisen im Haus haben. Nun ist die Frage, welche Krise die wahrscheinlichste für uns persönlich oder die Region ist. Dabei sollte man ganz bewusst die menschlichen Konflikte zunächst außer Acht lassen und sich ausschließlich auf die Naturgewalten konzentrieren.

Feuer, Wasser, Wind und (fehlende) Energie sind die größten Probleme die im Allgemeinen auf uns zukommen können. Was sich im ersten Moment wie der Leitspruch von Captain Planet anhört, ist tatsächlich eine der wichtigsten Grundgedanken.

Die Stochastik der Planung – Oder: Wie wahrscheinlich ist Krise X in meiner Region?

Doch wo fängt man mit der Recherche an? Nun, am einfachsten wäre es im Stadtarchiv eurer Region oder im Internet. Sucht nach allen möglichen Naturkatastrophen. Wenn ihr die Möglichkeit habt, fragt ältere,

schon länger in der Stadt oder dem Dorf lebende Personen nach ihren Erfahrungen. Sie werden euch sicherlich Auskunft darüber geben können ob es mal Erdbeben, Steinschläge, längerfristige Stromausfälle oder Sturzfluten gab.

Nehmt euch Zeit für diesen Schritt und achtet auf die Anzeichen. Nur weil eure Region nicht direkt von einem Erdbeben erschüttert wurde, eine ähnliche Region oder eine in eurer Nähe, kann es durchaus sinnvoll sein sich auch für die Eventualität eines mittelschweren Erdbebens in eurer Region zu Vorzubereiten.

Ist ein breiterer Bach oder gar ein Fluss in der Nähe, oder wohnt ihr in einem Tal, dann ist es **zwingend** erforderlich die Vorräte hochwassersicher zu lagern. So weit oben wie möglich und im günstigsten Fall noch Luft und Wasserdicht verpackt. Generell ist es eine gute Idee Vorräte Luftgeschützt zu lagern. Sicherstadt.de bietet dazu [hier](#) beispielsweise auch Feuchtigkeitsabsorber an. Lohnt sich vor Allem dann, wenn man Reis, Weizen, Mehl oder ähnliches lagern möchte.

Nun, da wir wissen welche “Katastrophen”, Unfälle oder andere Absonderlichkeiten in unserer Region vorgefallen sind, konnten wir uns ein einigermaßen klares Bild über die Gefahren machen und mit der Planung beginnen. Im besten Fall habt ihr in der Informationsstelle eurer Feuerwehr angerufen (Bitte nicht die 112. NIEMALS die 112 wenn ihr nur etwas wissen möchtet) und habt euch da neben den Informationen zu den Einsätzen durch Naturgewalten auch die Frequenz des Notsenders besorgt, auf die ihr euer Radio einstellen könnt.

Alternativ haben die meisten freiwilligen Feuerwehre auch eine Internetpräsenz in denen die Einsätze der letzten Jahre gelistet sind.

Die Tabelle

Wie bereits mehrfach in den vorangegangenen Artikeln erwähnt, kann man, beziehungsweise sollte man sich nicht auf alle eventuellen Krisen vorbereiten. Das macht auch keinen sonderlichen Sinn. Wenn man in einer Hochebene wohnt, fernab von allen möglichen Arten von Wasseransammlungen, macht es relativ wenig Sinn sich für eine eventuelle Flut zu rüsten. Vor Allem dann nicht, wenn seit Jahrhunderten kein Stauwasser mehr auch nur höher als Kniehöhe gekommen ist.

Ich habe für die Schätzung eventueller Gefahren zwei Tabellen angelegt.

Die eine bezieht sich auf Naturkatastrophen und ihren Einfluss auf mich. Die Andere bezieht sich auf Katastrophen aus Menschenhand. Die letzte Tabelle passe ich immer mal wieder an, da immer wieder etwas neues gebaut wird, neue politische Konflikte entstehen oder einfach Unruhen auf den Straßen wahrscheinlicher und unwahrscheinlicher werden.

Meine Tabelle

Ich skizziere sie an dieser Stelle nur einmal beispielhaft und erkläre im Anschluss wie ich auf diese

Wertungen komme.

| Gefahr | Wahrscheinlichkeit in den nächsten 5 Jahren | Wirkungsgrad | Bin ich vorbereitet? |
|----------------------------------|---|--------------------|----------------------|
| Hochwasser | 50% | Direkt betroffen | Ja |
| Stromausfall | 40% | Direkt betroffen | Ja |
| Erdbeben | 100% | Direkt betroffen | Vernachlässigbar |
| Feuer | 60% | Indirekt betroffen | Nein |
| Steinschlag | 1% | indirekt betroffen | Nein |
| Kälteeinbruch/Schne e > 50 cm | 10% | direkt betroffen | Ja |
| (Schädlicher) Sturm | 60% | Direkt betroffen | Nein |

Man sieht hier sehr schön, dass auch meine Krisenvorbereitung noch nicht abgeschlossen ist. Ich möchte kurz auf die Punkte und meine Umgebung eingehen und darstellen, warum Fall X Y Prozent bekommen hat.

Hochwasser



Im Feuerwehrbericht meiner Region steht im Jahr 2013 häufig “Wasser im Keller” und “Hochwasser”. Schwere Niederschläge haben den Boden so weit mit Wasser übersättigt, dass die flachen Ebenen zu Tümpeln und später zu regelrechten Seen wurden. Das Gebiet ist in weiten Teil abschüssig und bildet eine höher gelegene Ebene, welche von allen Seiten in Abhänge mündet. Dennoch sind die Felder um uns herum so groß und weitläufig, dass sich genügend Wasser stauen kann um zu einer Überschwemmung zu führen. Glücklicherweise ist durch die Umgebung zwar mit Hochwasser zu rechnen, nicht jedoch mit gefährlichen Stromschnellen oder Sturzbächen. Das macht die Vorbereitung recht einfach. Gebäudeschäden kann ich ausschließen.

Stromausfall

Einen Stromausfall kann man immer mit erleben. Die Frage ist nur, wie lange dieser bestehen bleibt. Wir haben ein Gewerbegebiet in der Nähe und hängen somit nur an einer Hochspannungsleitung. Diese wird ins Gewerbegebiet geleitet und dort von Transformatoren auf die benötigten Voltzahlen runter reguliert. Da wir noch vor dieser Regulierungsstelle wohnen, sind wir auf eine eigene Regulierung angewiesen. Diese steht in der Nähe der Hochspannungsleitung. Ein Umspannwerk ist meinen Karten nach nicht zugeschaltet.



Wie eure Stromversorgung aussieht könnt ihr [hier](#) nachschauen.

Problematisch wird es nur, wenn das Gewerbegebiet über längere Zeit keinen Strom erhält. Da wir auch Chemische und Biologische Stoffe verarbeiten, kann ein Stromausfall der länger dauert als die Generatoren der Firmen Kraftstoff haben, verheerende Folgen für die Umwelt haben. Menschen die in der Nähe von Industriegebieten leben sollten nach spätestens 24 Stunden das Gebiet verlassen, da es sonst zu Unfällen kommen kann.

Merksatz: Meide Unfälle die auf dich warten. Halte dich von sensiblen Stoffen und Lagerhallen/Verarbeitungshallen dieser Stoffe im Krisenfall fern. Nicht nur der fehlende Strom, sondern auch ein Feuer kann giftige Gase und Explosionen verursachen.

Erdbeben

Was stimmt denn hier nicht? Ich habe eine Erdbebenchance von 100% angegeben, bin direkt betroffen aber die Vorbereitung ist vernachlässigbar?

Ja. Der Grund ist, dass wir in Thüringen rund 700 Erdbeben pro Jahr haben. Die meisten jedoch nur mit einer Stärke von maximal 2 auf der Richterskala. das ist so schwach, dass die meisten es nicht einmal mit bekommen. Das stärkste Beben in Thüringen hatte im 19 Jahrhundert eine Stärke von 5,x und ist somit vergleichbar mit dem, was wir in der Eifel mit einem müden Lächeln wegstecken. Natürlich kann es auch hier zu Problemen kommen, allerdings ist die Vorbereitung auf ein Erdbeben in etwa so wie die auf ein Feuer. Fluchtrucksack gepackt und Griffbereit halten.

Feuer

Wie schon erwähnt, für Feuer im Haus sollten normale Sicherungen da sein. Eine Löschdecke, gegebenenfalls ein Schaum Spray zur Brandbekämpfung und was die Feuerwehr halt sonst noch so vorschlägt. Ansonsten Bug-Out-Bag Griffbereit halten.

In der Umgebung, wie gesagt, wir haben ein Gewerbegebiet in der Nähe, kann es schonmal zum Einsatz eines [Decon-P](#) kommen. Diese werden schon gerufen, wenn ein Serverraum überhitzt oder eben Feuer fängt.

Steinschlag

Den Steinschlag habe ich nur als Beispiel genommen. Eigentlich könnte er auch ganz raus. Wie erwähnt, wohne ich in einer Ebene und habe daher keinen Steinschlag zu befürchten. Außer jemand schmeißt mit ihnen... Dazu aber später mehr im Absatz über Aufstände.

Schneemassen / Kälteeinbruch

In den vergangenen Jahren ist dies nicht wirklich häufig vor gekommen in meiner Region. Es ist aber durchaus denkbar. Die Vorbereitungen für diese Fälle sind relativ einfach zu ergreifen. Schneeschuhe sind zwar nützlich, meist aber unnötig, da man bei tiefen Temperaturen besser im Haus bleibt. Selbst wenn dieses auskühlt. Gewöhnliche Transportmittel sind unbrauchbar und so müsste man in meinem Fall eine gehörige Strecke laufen um in niedrigeres Gelände zu kommen. Das Risiko wäre zu groß. Da vertraut man besser auf seine Notnahrung und sitzt die Geschichte aus. Doch Vorsicht! Viele Geräte funktionieren nur bis zu einer bestimmten Minus-Temperatur. Ist diese erreicht, kann es sein, dass die Geräte nicht mehr ordnungsgemäß, oder aber gar nicht mehr funktionieren. dies tritt in den meisten Fällen aber erst ab -30° oder gar -50° ein.

Schädlicher Sturm

Als schädlichen Sturm bezeichne ich jene Stürme die nicht nur die Dachpappe runter reißen sondern Bäume entwurzeln, Hecken ausreißen, Zäune durch die Luft wirbeln lassen und Fensterscheiben eindrücken.



Das freie Feld, welches mich vor der Flut schützt, ist mein ärgster Feind im Kampf gegen den Sturm. Daher haben wir mehrere "Sturmschutzhecken". Ein ein paar Bäumchen stehen um das Haus vor den größten Böhen zu schützen. Alles weitere wären bauliche Maßnahmen die ich aktuell nicht durchführen darf und kann.

Daher habe ich auch keine Möglichkeit zu sagen, dass ich "vorbereitet" bin. Sollte es allerdings zu solchen Windstärken kommen, besteht für meine Gruppe allerdings ohne weiteres die Möglichkeit mit einem gewissen Komfort zu überleben. Nur die Latrine müsste dann woanders eingerichtet werden. Da mit einem Stromausfall zu rechnen ist, gehe ich auch vom Verlust des Wasseranschlusses aus. Etwas schwierig die Sache. Dennoch kann ich diese potentielle Gefahr nicht aus meiner Planung ausschließen.

Abschluss

Weiter geht es im nächsten Teil. In diesem gehe ich auf die Tabelle bezüglich der Planung für Krisen und Katastrophen aus Menschenhand ein.



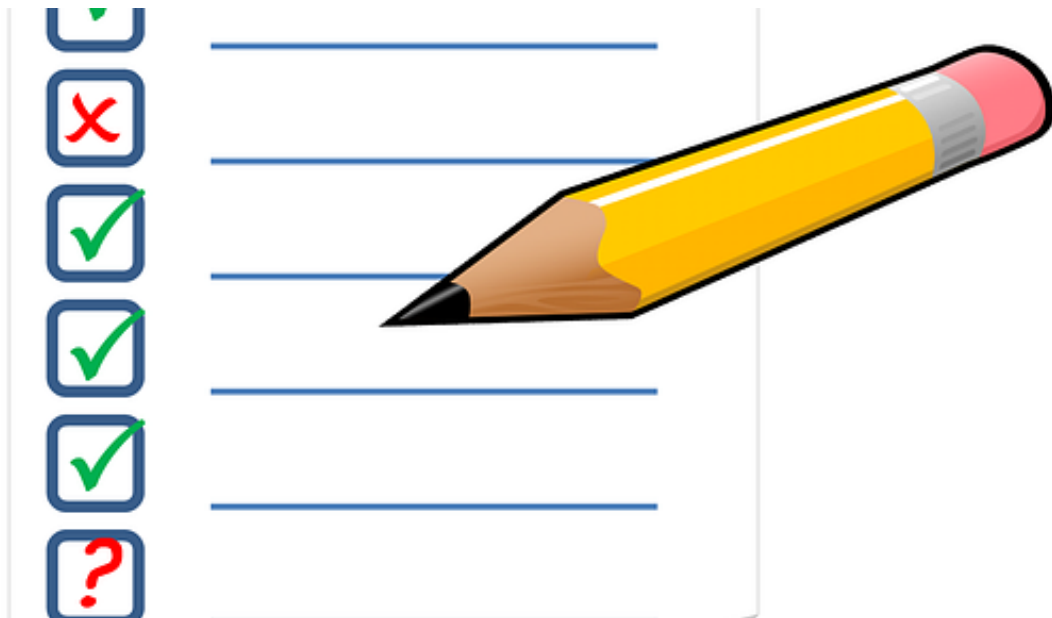
[Krisenvorsorge Artikelreihe – Teil 1](#)

Posted: 2015, Oktober 11.

Egal ob Wirtschaftlich oder Naturgebunden, regional oder Weltweit, eine Krise kann immer auftreten. Wie man sich am besten darauf vorbereitet und was man vermeiden sollte erfahrt ihr in dieser Artikelserie. Warum es auch heute noch notwendig sein kann Krisenvorsorge und...

[Read more ?](#)

[4 comments](#)



[Vorbereitungen – Krisenvorsorge Teil 2](#)

Posted: 2015, Oktober 14.

In unserer modernen Zeit schlägt eine Krise nicht mehr so langfristig zu, wie noch vor einigen Jahren. Allerdings schlagen sie heute heftiger zu. In meinem heutigen Artikel der Artikelserie „Krisenvorsorge und Management,, geht es um allgemeine Grundsätze und Vorbereitungen. Eine...

[Read more ?](#)

[2 comments](#)



[Notnahrung Krisenvorsorge Teil 3](#)

Posted: 2015, Oktober 17.

Im zweiten Teil meiner Artikelreihe „Krisenvorsorge“ gehe ich auf das Thema Verpflegung ein. Die Notnahrung als solche ist jedoch ein so großer Themenkomplex, dass sich hier schon eine eigene Artikelserie anbieten würde. Daher werde ich in diesem Artikel erst einmal...

[Read more ?](#)

[2 comments](#)



[Erste Hilfe Krisenvorsorge Teil 4](#)

Posted: 2015, Oktober 21.

Erste Hilfe ist nicht nur in einer Krisensituation wichtig, sondern kann auch im Alltag Leben retten. Man muss bedenken, dass ein Notarzt beziehungsweise Krankenwagen im Schnitt 15 Minuten benötigt um zu einem zu gelangen. Menschen, die etwas Abseits der Zivilisation...

[Read more ?](#)

[3 comments](#)



[Werkzeug Krisenvorsorge Teil 5](#)

Posted: 2015, November 4.

Kommen wir nun zu dem Teil der Artikelserie, an dem ich nur selten konkrete Tipps für die Allgemeinheit geben kann. Die Werkzeuge. Das benötigte Werkzeuge hängen ganz von der Umgebung und von Wohnraum ab. In einer Mietswohnung kann man mit einer...

[Read more ?](#)

[0 comments](#)



[Penicillin in Eigenzucht – Krisenvorsorge Teil 4.5.1](#)

Posted: 2015, November 9.

Penicillin ist eine antibiotisch wirksame Substanz, welche sich bei der Bildung bestimmter Schimmelarten mit entwickelt. Diese, bereits im Mittelalter verwendete, Substanz ist die Grundlage vieler verschiedener moderner Antibiotika. In Deutschland ist es nicht möglich ohne weiteres an Penicillin zu kommen,...

[Read more ?](#)

[1 comment](#)



[Waffen Krisenvorsorge Teil 6](#)

Posted: 2015, November 19.

Gerade auf U.S – Amerikanischen Prepperseiten liest man sehr häufig, dass zu jeder Krise auch eine bestimmte Menge und Art der Waffen gehört. Ich selbst vertrete diese Meinung ebenfalls, auch wenn es mir dabei nicht um Schrotflinten, Gewehre und andere Schusswaffen der Marke Rambo geht. In diesem Artikel möchte ich euch ein gesundes Mindestmaß der nützlichen Waffen in Krisenzeiten, sowie meinen persönlichen Eindruck derer mit geben.

[Read more ?](#)

[4 comments](#)



[Fähigkeiten Krisenvorsorge Teil 7](#)

Posted: 2015, Dezember 13.

Im Fall einer Krise ist es immer nützlich bestimmte Fähigkeiten zu besitzen und einige Kenntnisse über sich und seine Umgebung zu haben. Dieser Artikel beschäftigt sich mit den wichtigsten Kenntnissen, die man in einer Krise haben kann.

[Read more ?](#)

[0 comments](#)



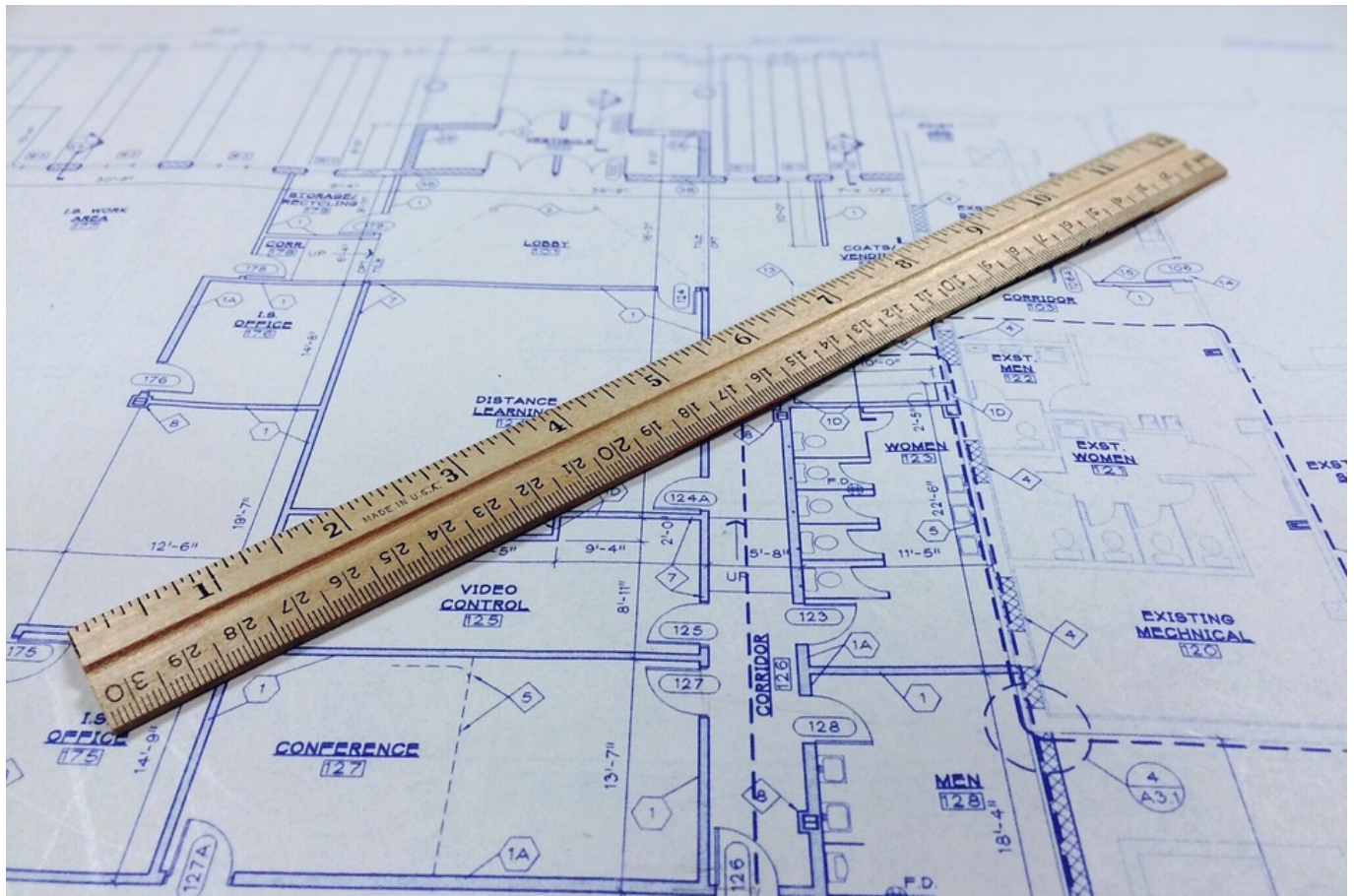
[EDC Ueberleben in der Stadt](#)

Posted: 2015, Dezember 20.

Wer bereits Nachts an einem Bahnhof mitten in der Pampa gesessen hat und sich frierend fragte, wo der Teufel nun ist dem man seine Seele für eine Tasse Kaffee verkaufen könnte, der weiß, dass es sinnvoll ist ein EDC zu...

[Read more ?](#)

[2 comments](#)



[Planung Naturkatastrophen Krisenvorsorge Teil 8](#)

Posted: 2016, April 1.

Planung ist eine der elementarsten Dinge im Rahmen der Krisenvorsorge. Jene, die die Krisenvorsorge Hobbymäßig betreiben stecken nicht nur viel Zeit und Energie in ihre Agrargüter, sondern verbringen viel Zeit mit der Planung und Optimierung ihres Krisenmanagements. Dieser Artikel soll...

[Read more ?](#)

[0 comments](#)

[Artikel anzeigen](#)

[Artikel ausblenden](#)

• **Feuerwehr Ichtershausen - Einsätze 2015**

| | |
|--------------------|---|
| Typ | Webseite |
| URL | http://www.feuerwehr-ichtershausen.de/einsatzabteilung/einsaetze/einsaetze-2015/ |
| Heruntergeladen am | 31.3.2016 19:13:59 |
| Zusammenfassung | Neue Seite |
| Hinzugefügt am | 31.3.2016 19:13:59 |
| Geändert am | 31.3.2016 19:13:59 |

Anhänge

- Snapshot

• **Mehr als 700 Erdbeben in Thüringen | MDR.DE**

| | |
|--------------------|---|
| Typ | Webseite |
| Autor | mdr.de |
| URL | http://www.mdr.de/thueringen/erdbeben-bilanz-thueringen100.html |
| Heruntergeladen am | 31.3.2016 19:18:36 |
| Zusammenfassung | Erdbeben sind vor allem in Ostthüringen keine Seltenheit. Die meisten sind aber nur mit speziellen Messgeräten spürbar. In Thüringen und Umgebung bebte die Erde dieses Jahr bisher im Schnitt gut zweimal pro Tag. |
| Hinzugefügt am | 31.3.2016 19:18:36 |

Geändert am

31.3.2016 19:18:36

Anhänge

- Snapshot

• Meine Vorratskammer - alles was Sie für Ihren Notvorrat und Ihre Krisenvorsorge brauchen.

Typ

Webseite

URL

http://www.sicherstadt.de/epages/64487205.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/64487205/Categories/Einzelprodukte/Meine_Vorratskammer

Heruntergeladen am

31.3.2016 19:14:10

Hinzugefügt am

31.3.2016 19:14:10

Geändert am

31.3.2016 19:14:10

Anhänge

- Meine Vorratskammer - alles was Sie für Ihren Notvorrat und Ihre Krisenvorsorge brauchen.
- Wichtig für die Planung - Sicherstadt.de

• Stromausfall in Südthüringen

Typ

Webseite

URL

<http://www.landeswelle.de/aktionen-und-service/nachrichten/stromausfall-in-suedthueringen-16-3-2015>

Heruntergeladen am

31.3.2016 19:14:52

Zusammenfassung

Kein Licht, kein Fernsehen und ein kaltes Mittagessen: in Teilen der Stadt Schleusingen und in den Gemeinden St. Kilian und Feldstein ist gestern stundenlang der Strom ausgefallen.

Titel der Website

LandesWelle

Hinzugefügt am

31.3.2016 19:14:52

Geändert am

31.3.2016 19:14:52

Anhänge

- Snapshot

• Stromausfall nach technischem Defekt in Umspannwerk

| | |
|--------------------|---|
| Typ | Webseite |
| Autor | Rautenberg Media & Print Verlag KG |
| URL | http://www.unserort.de/zirndorf/Stromausfall_nach_technischem_Defekt_in_Umspannwerk/0ddb2630-1dd5-11b2-a3f0-1faeda131dcc-item.phtml |
| Heruntergeladen am | 31.3.2016 19:16:26 |
| Zusammenfassung | (ots) - Am Samstag, 10.07.10, gegen 19.30 Uhr, teilten Anwohner über Notruf zunächst einen lauten Knall sowie einen anschließenden Brand in einem Umspannwerk in der Carl-Benz-Straße in Zirndorf... |
| Titel der Website | unserort |
| Hinzugefügt am | 31.3.2016 19:16:26 |
| Geändert am | 31.3.2016 19:16:26 |

Anhänge

- Snapshot